



IN WENIGEN MINUTEN ZUR SMARTEN BARRIERE

Geobrugg GUARD Fernüberwachungssystem

Senken Sie die Anzahl von Kontrollen und erhöhen Sie die Sicherheit: Der Geobrugg GUARD überwacht kontinuierlich den Zustand Ihrer Schutzbauten und informiert über Steinschläge, Murgänge, Lawinen oder ähnlichen Naturgefahren-Ereignisse.

BRUGG
Geobrugg 

Safety is our nature

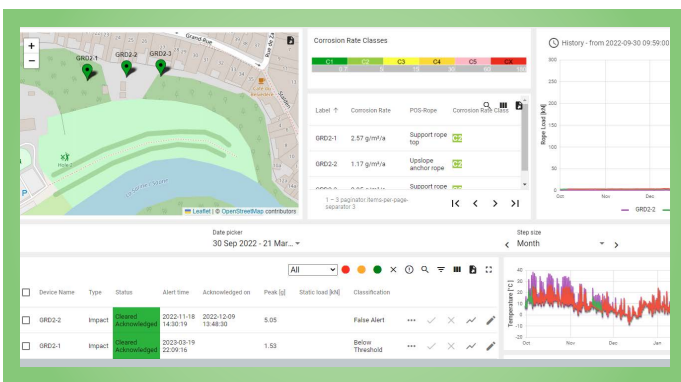
Ist die Barriere OK? Schauen Sie online!



Der Geobrug GUARD macht seinem Namen alle Ehre: Dieses smarte Gerät überwacht Ihre Schutzbauten, indem es die wichtigsten Informationen liefert. Schnell installiert, ohne Kabel und online abrufbar. Damit die Funktion Ihrer Schutzbauwerke sicher gewährleistet ist.

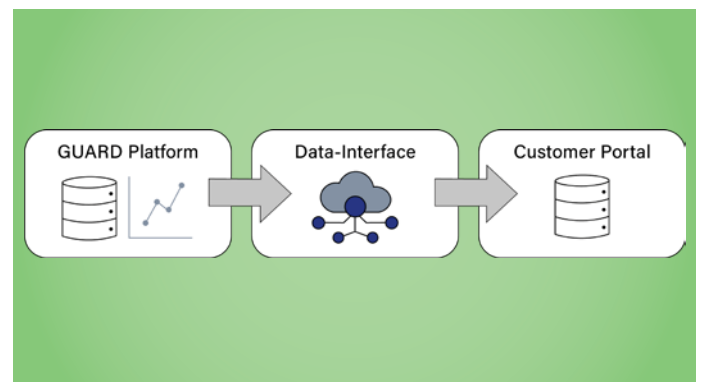
Der Geobrug GUARD ist eine kompakte Sensoreinheit, die auf einem Tragseil einer flexiblen Netzbarriere kabellos und ohne externe Stromversorgung arbeitet. Dabei überträgt sie jahrelang Umwelt- und physikalische Daten über ein Mobilfunknetz zur Zustandsüberwachung.

So individuell, wie Ihre Bedürfnisse - die GUARD-Plattform



Online Plattform

Die Messdaten werden übersichtlich auf einer Online-Plattform angezeigt und liefern die wichtigsten Informationen, über den aktuellen Zustand Ihrer Schutzbauwerke. Gibt es ein aussergewöhnliches Ereignis, wie z. B. einen Steinschlag, werden Sie - je nach individueller Einstellung - per E-Mail und SMS informiert. Mit aussagekräftigen Werten, die ermöglichen, das Ereignis zu beurteilen.



Darstellung nach Ihren Wünschen

Eine Datenschnittstelle (Rest-API) gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre GUARD-Messdaten direkt in ein eigenes Portal zu übermitteln. Falls Sie noch andere Remote-Monitoring-Systeme benutzen, können Sie alle Informationen in einem Portal übersichtlich bündeln.

Alles Wichtige in einem Sensorpaket

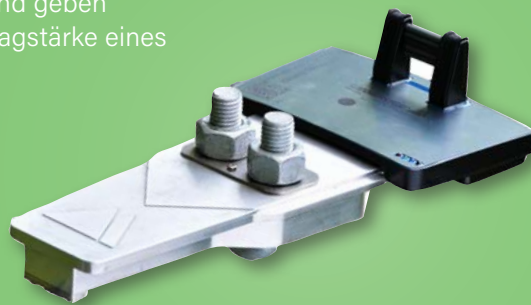


Dynamische Einschläge

Beschleunigungssensoren messen dynamische Einschläge und geben Auskunft über die Einschlagstärke eines Ereignisses.

Korrosion

Ein eigens entwickelter Sensor erfasst die Korrosionsrate innerhalb des Mikroklimas der Schutzverbauung. Dank dieser Daten kann die Restlebensdauer abgeschätzt werden.



Energieversorgung

Die GUARD-Elektronik ist extrem energiesparend ausgelegt. Der integrierte Akku versorgt den GUARD bis zu 10 Jahre lang.

Statische Lasten

Diese Daten geben Aufschluss über den Befüllungsgrad der Verbauung, z. B. mit Geröll, Schnee oder anderem Material.

Über eine lange Zeit überwacht der Geobrugg GUARD **dynamische Einschläge, statische Lasten und auch die Korrosion** direkt an Schutzbauwerken. Mit diesen Informationen lassen sich der Betrieb oder die Instandhaltung der Schutzbauwerke besser planen und auch die Kapazität der Schutzmassnahme langfristig erhalten.

Mittel- bis langfristig werden Kosten eingespart, da weniger Kontrollen notwendig sind. Die Sicherheit erhöht sich, da Mitarbeiter sich nur bedingt in gefährlichem Gebiet aufhalten müssen.

Der einfache Weg zur smarten Barriere



5-Minuten-Installation

Zwei Muttern an der Drahtseilklemme mit einem Drehmomentschlüssel anziehen, QR-Code mit Handy scannen und per Web-App installieren - schon arbeitet der Geobrugg GUARD!



Vom Sensor bis Online-Portal -

für alle Schutzbauten, alles aus einer Hand

Wir stellen alles zur Verfügung - vom Überwachungsgerät bis zum Online-Portal. Der GUARD funktioniert an Schutzbauwerken auf Basis flexibler Netze - unabhängig vom Hersteller.



WIR ÜBERLASSEN SICHERHEIT NICHT DEM ZUFALL

Gemeinsam mit dem Institut für Werkstofftechnik WITG haben wir das System auf Herz und Nieren geprüft. Sowohl den Korrosionssensor als auch die Sensoreinheit als Ganzes. In Klimakammern wie auch auf einer Hochseeinsel. Weltweit befinden sich über 400 GUARD-Geräte seit Jahren im harten Praxiseinsatz. Die erfolgreichen Tests und die Langzeiterfahrungen sind die Basis für die nutzerfreundliche und zuverlässige Funktion dieser smarten Fernüberwachungslösung.

BRUGG
Geobrugg 

Geobrugg AG

Aachstrasse 11 • 8590 Romanshorn • Schweiz
www.geobrugg.com

Der Geobrugg GUARD:
www.geobrugg.com/GUARD



Ihre Geobrugg-Fachperson in der Nähe:
www.geobrugg.com/kontakte

